

Inhaltsverzeichnis

I	Theoretische Aspekte.....	1
	1. Einleitung.....	1
	2. Stand der Trauerforschung.....	2
	2.1 Erste Studien in der Trauerforschung.....	2
	2.2 Trauer als Forschungsschwerpunkt.....	3
	2.3 Konsequenzen aus der Trauerforschung.....	4
	3. Psychologische Modelle.....	5
	3.1 Set-Point-Theorie des Glücks.....	5
	3.1.1 Darstellung der Set-Point-Theorie des Glücks.....	5
	3.1.2 Die Set-Point-Theorie aus motivationaler Sicht.....	6
	3.1.3 Die Set-Point-Theorie aus kultureller Perspektive.....	6
	3.1.4 Genetische Determination des Set-Points.....	7
	3.1.5 Der Set-Point aus persönlichkeitsorientierter Sicht.....	8
	3.1.6 Set-Point-Theorie des Glücks und Bewältigung der Trauer.....	9
	3.2 Optimismus nach Carver und Scheier.....	10
	3.2.1 Darstellung des dispositionalen Optimismus.....	10
	3.2.2 Zusammenhang zwischen Optimismus und Gesundheit.....	10
	3.2.3 Studien zu Optimismus und Gesundheitsverhalten.....	11
	3.2.4 Optimismus und psychotherapeutische Interventionen.....	12
	3.2.5 Optimismus und Realitätsverzerrung.....	12
	3.2.6 Wirkungsweise des Optimismus.....	14
	3.2.7 Optimismus in unkontrollierbaren Situationen.....	16
	3.2.8 Optimismus bei der Trauerbewältigung.....	17
	3.3 Handlungsorientierung nach Kuhl.....	18
	3.3.1 Darstellung des Konzepts der Handlungsorientierung.....	18
	3.3.2 Volitionale Kompetenz als Voraussetzung für Handlungsorientierung.....	19
	3.3.3 Störungen der Handlungskontrolle.....	19
	3.3.4 Schutz vor Störungen der Handlungskontrolle.....	20
	3.3.5 Lageorientierung und erhöhte Stressreaktion.....	21
	3.3.6 Zusammenhang zwischen Handlungsorientierung und psychischer Gesundheit.....	22
	3.3.7 Kritik am Konzept der erlernten Hilflosigkeit nach Seligmann.....	22
	3.3.8 Lageorientierung und Trauerbewältigung.....	23
	3.4 Stressmodell nach Lazarus.....	25
	3.4.1 Primärer Bewertungsprozess.....	25
	3.4.2 Sekundäre Bewertung und Neubewertung.....	26
	3.4.3 Einsatz von Bewältigungsstrategien.....	27
	3.4.4 Kategorisierung der Bewältigungsstrategien.....	28
	3.4.5 Weitere Ausdifferenzierung der Bewältigungsstrategien.....	29
	3.4.6 Studien zu Bewertungsprozessen.....	30
	3.4.7 Studien zu Bewältigungsverhalten.....	32

3.4.8 Bewältigungsverhalten in unkontrollierbaren Situationen.....	34
3.4.9 Bewältigungsverhalten bei der Trauer.....	35
3.5 Ressourcen-Konservierungs-Modell nach Hobfoll.....	37
3.5.1 Darstellung des Ressourcen-Konservierungs-Modells.....	37
3.5.2 Wachstums- und Verlustspiralen.....	38
3.5.3 Kritik am transaktionalen Stressmodell.....	38
3.5.4 Studien zur Arbeitsbelastung.....	39
3.5.5 Studien zur Erfassung der Verlustspirale.....	40
3.5.6 Ressourcen-Konservierungs-Modell bei bedeutsamen Lebensereignissen.....	40
3.5.7 Ressourcen-Konservierungs-Modell und Trauerbewältigung.....	41
4. Entwicklung der Fragestellungen.....	42
4.1 Offene Fragen in der Trauerforschung.....	42
4.2 Theorienarmut in der Trauerforschung.....	42
4.3 Die Anwendbarkeit psychologischer Modelle auf die Trauerbewältigung.....	43
4.4 Aufklärung als Anliegen dieser Studie.....	44
4.5 Hilfreiche Unterstützung für Betroffene als Anliegen dieser Studie.....	44
4.6 Hypothesen zur Gestalt des Trauerverlaufs.....	46
4.7 Hypothesen zur Vorhersage eines ungünstigen Trauerverlaufs.....	46
4.8 Hypothesen zur Wirksamkeit von Bewältigungsstrategien bei Verlust des Ehepartners.....	48
II Empirie.....	51
5. Überblick über das methodische Vorgehen.....	51
5.1 Herleitung der erfassten Variablen.....	51
5.2 Darstellung der erfassten Variablen im SORK-Schema.....	52
6. Versuchsplan.....	54
6.1 Studienablauf.....	54
6.2 Messungen zum ersten Messzeitpunkt.....	54
6.3 Messungen zum zweiten Messzeitpunkt.....	55
6.4 Messungen zum dritten Messzeitpunkt.....	55
7. Erhebung der Stichprobe.....	56
7.1 Rekrutierung der Stichprobe.....	56
7.2 Beschreibung der Stichprobe.....	57
8. Messinstrumente.....	61
8.1 Ermittlung soziodemographischer Daten.....	61
8.2 Messung von Ressourcenvariablen.....	61
8.2.1 Messung der Qualität der verlorenen Beziehung.....	61
8.2.2 Messung der Veränderung finanzieller Ressourcen.....	62
8.2.3 Messung der Veränderung der sozialen Unterstützung.....	63
8.3 Messung von Persönlichkeitseigenschaften.....	63
8.3.1 Messung der Handlungsorientierung (Präokkupation).....	63
8.3.2 Messung der Handlungsorientierung (Hesitation).....	64

8.3.3 Messung des dispositionalen Optimismus.....	64
8.4 Messung von Bewältigungsstrategien.....	65
8.4.1 Messung der Bewältigungsstrategie „Aufmerksamkeit auf Gefühle und Ausdruck von Gefühlen“.....	65
8.4.2 Messung der Bewältigungsstrategie „Aufsuchen instrumenteller Unterstützung“.....	66
8.4.3 Messung der Bewältigungsstrategie „Aktive Bewältigung“.....	66
8.4.4 Messung der Bewältigungsstrategie „Akzeptanz“.....	66
8.4.5 Messung der Bewältigungsstrategie „Positive Neubewertung“.....	67
8.5 Messung der abhängigen trauerrelevanten Variablen.....	67
8.5.1 Messung depressiver Symptome.....	67
8.5.2 Messung der allgemeinen Lebenszufriedenheit.....	68
8.5.3 Messung psychosomatischer Symptome.....	68
III Ergebnisse	69
9. Darstellung der Ergebnisse der abhängigen Variablen.....	69
9.1 Deskriptive Statistiken der abhängigen Variablen.....	69
9.2 Verlaufsdarstellung depressiver Symptome.....	70
9.3 Verlaufsdarstellung psychosomatischer Symptome.....	71
9.4 Verlaufsdarstellung der allgemeinen Lebenszufriedenheit.....	72
9.5 Zusammenhänge der abhängigen Variablen.....	73
9.6 Zusammenfassung der Ergebnisse der abhängigen Variablen.....	77
10. Geschlechts- und Altersunterschiede im Trauerverlauf.....	78
10.1 Verlaufsdarstellung depressiver Symptome von Frauen und Männern.....	78
10.2 Geschlechtsspezifische Unterschiede bei den erfassten Variablen.....	79
10.3 Zusammenhänge des Alters mit den erfassten Variablen.....	82
10.4 Zusammenfassung der Bedeutung des Geschlechts und des Alters im Trauerverlauf bei Verlust des Lebenspartners.....	83
11. Die Bedeutung von Persönlichkeitseigenschaften im Trauerverlauf.....	84
11.1 Deskriptive Statistiken der Persönlichkeitsvariablen.....	84
11.2 Zusammenhänge der Persönlichkeitseigenschaften mit den erfassten Variablen.....	85
11.3 Vorhersage eines besonders belastenden Trauerverlaufs durch die Persönlichkeitsvariablen und das Alter.....	86
11.3.1 Vorhersage depressiver Symptome durch die Persönlichkeitsvariablen und das Alter.....	87
11.3.2 Vorhersage psychosomatischer Symptome durch die Persönlichkeitsvariablen und das Alter.....	90
11.3.3 Vorhersage der allgemeinen Lebenszufriedenheit durch die Persönlichkeitsvariablen und das Alter.....	93
11.4 Verlaufsdarstellung depressiver Symptome von optimistischen und weniger optimistischen Menschen.....	96

11.5 Zusammenfassung der Bedeutung der Persönlichkeitseigenschaften im Trauerverlauf.....	97
12. Die Bedeutung von Ressourcen im Trauerverlauf.....	98
12.1 Deskriptive Statistiken der Ressourcenvariablen.....	98
12.2 Verlaufsdarstellung der Veränderung finanzieller Ressourcen.....	99
12.3 Verlaufsdarstellung der Veränderung sozialer Ressourcen.....	100
12.4 Zusammenhänge der Ressourcenvariablen mit den erfassten Variablen.....	101
12.5 Das Geschlecht als Moderatorvariable für die Zusammenhänge finanzieller Ressourcenverluste mit den abhängigen Variablen.....	105
12.6 Vorhersage eines besonders belastenden Trauerverlaufs durch die Ressourcenvariablen.....	106
12.6.1 Vorhersage depressiver Symptome durch die Ressourcenvariablen....	106
12.6.2 Vorhersage psychosomatischer Symptome durch die Ressourcenvariablen.....	110
12.6.3 Vorhersage der allgemeinen Lebenszufriedenheit durch die Ressourcenvariablen.....	113
12.7 Zusammenfassung der Bedeutung von Ressourcen im Trauerverlauf.....	117
13. Der Einfluss von Bewältigungsstrategien auf den Verlauf der Trauer.....	118
13.1 Deskriptive Statistiken der Coping-Variablen.....	118
13.2 Interkorrelationen der Coping-Variablen.....	119
13.3 Zusammenhänge der Coping-Variablen mit den abhängigen Variablen.....	122
13.4 Vergleich des Einflusses der Coping-Variablen „Akzeptanz“ und „Positive Neubewertung“.....	124
13.5 Vorhersage eines besonders belastenden Trauerverlaufs durch die Coping-Variablen.....	126
13.5.1 Vorhersage depressiver Symptome durch die Coping-Variablen.....	127
13.5.2 Vorhersage psychosomatischer Symptome durch die Coping-Variablen.....	131
13.5.3 Vorhersage der allgemeinen Lebenszufriedenheit durch die Coping-Variablen.....	134
13.6 Verlaufsdarstellung depressiver Symptome von Personen mit hoher Akzeptanz versus Personen mit niedriger Akzeptanz.....	139
13.7 Überprüfung des Verlusts von finanziellen Ressourcen als möglichem Einflussfaktor auf die Akzeptanz.....	140
13.8 Akzeptanz als Mediator für den Einfluss des Optimismus auf die depressive Symptomatik.....	141
13.9 Zusammenfassung der Bedeutung der Bewältigungsstrategien im Trauerverlauf.....	144
IV Diskussion.....	146
14. Interpretation der Ergebnisse.....	146
14.1 Darstellung und Erläuterung der signifikanten Ergebnisse.....	146
14.2 Kritische Reflexion der Methodik und Gestaltungshinweise.....	147

14.3	Generalisierbarkeit der Ergebnisse.....	149
15.	Anwendbarkeit psychologischer Theorien auf den Trauerverlauf.....	150
15.1	Anwendbarkeit der Set-Point-Theorie auf den Trauerverlauf.....	150
15.2	Anwendbarkeit des Konzepts des Optimismus nach Carver und Scheier auf den Trauerverlauf.....	152
15.3	Anwendbarkeit des Konzepts der Handlungsorientierung nach Kuhl auf den Trauerverlauf.....	152
15.4	Anwendbarkeit des Stressmodells nach Lazarus auf den Trauerverlauf.....	153
15.5	Anwendbarkeit des Ressourcen-Konservierungs-Modells nach Hobfoll auf den Trauerverlauf.....	154
16.	Hinweise auf Hilfsmöglichkeiten bei Trauer.....	156
16.1	Mögliche Prävention von besonderen Belastungen bei Verlust des Partners...	156
16.2	Diagnostische Unterscheidung einer Trauerreaktion von einer depressiven Störung.....	158
16.3	Mögliche Intervention bei anhaltend schwerer Trauer.....	160
17.	Forschungsausblick.....	163
V	Literaturverzeichnis.....	165
VI	Tabellenverzeichnis.....	187
VII	Abbildungsverzeichnis.....	197
VIII	Anhangsverzeichnis.....	199